

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch

Redaktion:
Tel. 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch

Abonnemente:
Tel. 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch

Inserate/Anzeigen:
Tel. 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

2800 besuchten Seenachtsfest

Wetterglück für das Seenachtsfest in Gersau: Rund 2800 Menschen vergnügten sich am Samstag auf der Festmeile am See. Die organisierende Röllizunft spricht von einem perfekten Fest.

Gersau. – Die letzten fünf Jahre störte der Regen jedes Mal das Sommerachtsfest. Am Samstag war es endlich wieder einmal schön, schöner, am schönsten. Das Publikum kam in Scharen, war gut gelaunt, genoss die Attraktionen wie die Tanz- und Trommelshow, die Livemusik, das Feuerwerk und das Zusammensein.

Rund 2800 Personen verbrachten den Abend auf der Festmeile, darunter viele Kinder und Jugendliche, wie OK-Präsident Marcel Häusler erklärte. Er war rundum zufrieden mit dem Festverlauf. Um 04.00 Uhr war die Seestrasse wieder offen. Im nächsten Jahr wird das Seenachtsfest unter der Leitung der Röllizunft das 20-Jahr-Jubiläum feiern – da muss doch wieder die Sonne scheinen. (sc) **SEITE 3**



Die Crazy Dancers aus Luzern: Sie tanzten sich durch Zeiten und Stile, hier gerade mit einem Tango. Bild Silvia Camenzind



estsieger: Christian Stucki gewann mit einem gestellten Schlussgang.

Schwyz ohne Rigi-Kranz

Schwyz. – Das Schwingfest auf der Rigi Staffel war ein Berner Festival. Lediglich Ob-/Nidwalden konnte sich zweifaches Eichenlaub sichern, während die übrigen elf Kantone nach Bern gehen. Demestsieger Christian Stucki reichte ein gestellter Schlussgang gegen Schwingerkönig Kilian Wenger. Dass der Kanton Schwyz auf der Rigi niemals leer ausgegangen ist, daran mag sich keiner vom OK erinnern. (fac) **SEITEN 13-15**

Rauchen wird massiv teurer

Bern. – Der Bundesrat will bereits nach dem Sommer ein neues Tabaksteuergesetz vorlegen, damit er die Preise weiter erhöhen kann. Mit der Vorlage sollen künftig Steuererhöhungen in relevantem Ausmass möglich werden. Laut Bruno Leuzli von der Eidgenössischen Kommission für Tabakprävention seien damit Preissprünge in der Reihenfolge von 10 Prozent des Preises der gängigsten Zigarettenmarken gemeint. Damit würde eine Schachtel auf einen Schlag etwa 80 Rappen teurer. (so) **SEITE 21**

Kämpfe ausgebrochen

amaskus. – Dschihadisten aus dem Ausland werden für Syriens Rebellen zunehmend zum Problem. Selbst ernannte Gotteskrieger aus dem Irak töteten am Wochenende einen der führenden Kommandanten der Freien Syrischen Armee. Daraufhin brachen nach Angaben der oppositionellen Beobachtungsstelle für Menschenrechte in der nördlichen Provinz libanesischen Kämpfe zwischen den Oppositionskämpfern und radikal-islamischen irakischen Milizionären aus. (sda) **SEITE 22**

Regierungsrat in den Heuferien

Während andere Schwyzerinnen und Schwyzer ihre Ferien im Ausland verbringen, bleibt Regierungsrat Othmar Reichmuth zu Hause und hilft mit seiner Familie dem Schwager beim Heuen.

Von Ernst Immoos

Illgau. – Seit seiner Heirat mit Rita Bürgler vor 23 Jahren wohnt Regierungsrat Othmar Reichmuth auf einem Bergheimet. Dieses befindet sich eine Wegstunde vom Dorf Illgau entfernt, auf Buoflen 1250 Meter über Meer. Er, seine Frau und auch die vier Kinder helfen im Sommer mit, das



Heu unter Dach zu bringen. Dem Bergliegenschaftsbewirtschafter Toni Bürgler, dem Schwager des Regierungsrates, ist diese Hilfe mehr als willkommen, und für die Regierungsrats-Familie ist es eine Selbstverständlichkeit, wenn Not am Mann ist, mitzuhelfen.

Für den Schwyzer Baudirektor Othmar Reichmuth ist Heuen seit vielen Jahren ein Bestandteil seiner Ferien und Erholung in Gottes freier Natur zugleich. **SEITE 4**

Regierungsrat Othmar Reichmuth mit seiner Frau Rita: Sie sind es auch beim Heuen gewohnt zuzupacken. Bild Ernst Immoos

Vize-Miss-Schweiz an der Premiere

Der Kinderzirkus Piccolo feierte am Samstag eine fulminante Premiere. Sara Wicki sass im Publikum und stellte sich in der Manege vielen Fragen.

Von Christian Ballat

Ibach. – Nur wenig hat gefehlt, und Sara Wicki hätte sich vor wenigen Wochen zur Miss Schweiz krönen lassen. Die Zweitplatzierte der Landesschönheiten zeigte sich am Samstag zirkusbegeistert. Sie besuchte die Premiere der 24. Saison des Kinderzirkus Piccolo beim Christophorus-Schulhaus. Sie jonglierte einige Bälle, beantwortete Fragen – auch jene nach dem Vorhandensein eines Freundes – der Zirkusdirektion und verteilte nach der Auf-führung Autogramme.

Ihre Masterabschlüsse in Technischem Gestalten, Deutsch und Sport hat sie bereits in der Tasche, jener der

Naturwissenschaften folgt in Bälde. Sara Wicki wohnt in Sursee und arbeitet neben dem Studium als Lehrerin. «Die Arbeit mit Kindern macht mir viel Spass.» Darum kam sie auch nicht erst zur Premiere nach Ibach, sondern war bereits in den Proben am Freitag mit dabei. «Auch wenn ich früher einmal ein bisschen jongliert habe, ich musste die Fähigkeiten erst wieder auffrischen, bevor ich in die Manege treten konnte.» **SEITE 7**



Zirkusbegeistert: Vize-Miss-Schweiz Sara Wicki kam nicht nur zu Besuch, sie stellte sich auch den Fragen der Piccolo-Direktion. Bild Christian Ballat

Luzern gewinnt Saisonauftakt

Fussball. – Der FC Luzern ist mit einem 2:0-Sieg gegen Lausanne in die neue Super-League-Saison gestartet. Die Tore erzielten Dimitar Rangelov und Claudio Lustenberger. Der Luzerner Erfolg war verdient. Pech hatte Daniel Gyax, der sich an der Schulter verletzte.

Der FC Zürich ist in der ersten Runde gegen den FC Thun zu einem 3:2-Sieg gekommen. In einer turbulenten Partie traf Berat Djimsiti in der 93. Minute zur Entscheidung. Bis zur 84. Minute lag das Team von Coach Urs Meier noch 1:2 im Hintertreffen.

Vize-Meister GC Zürich hat die neue Saison mit einem Sieg im schwierigen Auswärtsspiel in St. Gallen in Angriff genommen. Die Zürcher gewannen dank einer starken zweiten Halbzeit mit 2:0, Torschützen waren Gashi und Hajrovic.

Bereits am Samstag gewannen Basel gegen Aarau mit 3:1 und YB gegen Sion mit 2:0. (red) **SEITE 17**

LEUTE

erbriefe	6
esanzeigen	8
snacht	11
nsehen	12
ort	13-15, 17, 18
esthema	20
in man geht	23
zte Seite	24

